



*täglich sehen, was wir gemacht haben unter  
[www.plattbodenschiff.de](http://www.plattbodenschiff.de)*

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Hier noch einige Informationen, die Euch/Ihnen helfen sollen, noch offene Fragen zu klären! In diesem Jahr werden wir zwei Wochen an Deck des traditionellen Zweimasters „Wending“ Hand anlegen. Wir sind während der Zeit unter der Rufnummer 0172 2488526 telefonisch zu erreichen. Ich möchte Sie allerdings bitten, nur in wirklich dringenden Fällen anzurufen. Über eine E-Mail (an: [TN@plattbodenschiff.de](mailto:TN@plattbodenschiff.de)) von zu Hause freuen sich die Jugendlichen allerdings sicherlich (**bitte auf Fotos und andere Anhänge verzichten**).

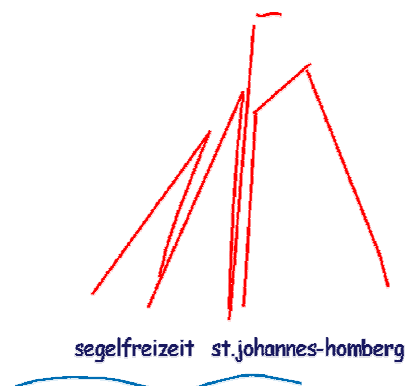
<b>Abfahrt</b> : Sonntag, 29.06.2008	um 14:30 Uhr	am Kirchplatz St. Johannes, Marienstraße 5
<b>Ankunft</b> : Sonntag, 13.07.2008	gegen 19:00 Uhr	am Kirchplatz St. Johannes, Marienstraße 5

Um die Vermögensverhältnisse unter den Teilnehmern anzugleichen, empfehle ich, dass Sie Ihr Kind mit einem **Taschengeld zwischen 50,- bis 70,-€** ausstatten.

Wenn wir in Stavoren (NL) angekommen sind, werden wir uns in Homberg melden. Sie können dann am Sonntag, den 29.06.2008, in der Zeit von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr bei Familie Malik (02066) 501633 erfahren, ob die Kinder gut angekommen sind.

Täglich werden wir eine kurze Info im Schaukasten an der Kirche anbringen und laden Sie ein, im Internet unter [www.plattbodenschiff.de](http://www.plattbodenschiff.de) die Freizeit miterleben zu können und in unserm Logbuch zu stöbern.

Für eventuell noch offene Fragen stehe ich Dir/Ihnen unter Telefon (0172)2488526 gerne zur Verfügung!





## Packliste Segelfreizeit 2008

Da in diesem Jahr ein Teil der Teilnehmer das erste Mal mit der Pfarrgemeinde auf die Segelferienfahrt mitkommt, bitte ich Sie, nachfolgendes zu beachten:

Bitte geben Sie:

- Impfbuch
- Auslandskrankenschein
- ggf. Medikamente (mit Dosierungsanweisung)

in einem mit dem Namen Ihres Kindes versehenen Umschlag bei der Abfahrt ab.

Das Gepäck muss möglichst klein ausfallen und in weichen Taschen (keine Hartschalenkoffer) verpackt werden, da das Raumangebot in den Kojen sehr eingeschränkt ist. Da es während der Freizeit mehrfach verladen werden muss, ist es ebenfalls wichtig, dass es entsprechend verpackt ist! Also bitte keine Plastiktüten oder Müllsäcke als Verpackung für Schlafsäcke und Schuhe, verwenden!

Bitte bedenken sie schon beim Packen, dass keine Haftung für Wertsachen (Mobiltelefone, MP3-Player usw.) übernommen werden kann.

Auch im Sommer kann es an/auf See schon mal kalt werden, dies sollte beim Kofferpacken bedacht werden.

Auf jeden Fall muss mitgenommen werden: schon fürs Schiff

- |   |   |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> wetterfeste Jacke (Regenjacke)                  | <input checked="" type="checkbox"/> Ausweis (alternativ auch mit in den Umschlag) |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fleecepullover etc.                             | <input checked="" type="checkbox"/> Schlafsack                                    |
| <input checked="" type="checkbox"/> festes Schuhwerk ( <u>keine</u> Plateauschuhe!) | <input checked="" type="checkbox"/> Waschzeug (inkl. Handtüchern)                 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Badesachen                                      | <input checked="" type="checkbox"/> Sonnenmilch etc.                              |
| <input checked="" type="checkbox"/> Turnschuhe bzw. Fußballschuhe                   | <input checked="" type="checkbox"/> Insektenspray                                 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Badelatschen                                    | <input checked="" type="checkbox"/> ggf. Musik-Kassetten / CDs (kennzeichnen!)    |

Für das Betreuerteam

Ole Malik  
- Lagerleitung -